



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Ouschan und He bei European Heyball Open in Podčetrtek im Semifinale

18.09.2024. Albin Ouschan und Mario He haben beim mit 58.000 US-Dollar dotierten, erstmals ausgetragenen European Heyball Open der JOY World Heyball Tour in Podčetrtek, Slowenien, das Semifinale erreicht.

Ouschan bewältigte dabei zunächst die Doppel-K.-o.-Vorrunde mit klaren Siegen gegen Ivan Tan aus Singapur (7:1) und den Kroaten Philip Bermanec (7:2). Im Achtelfinale setzte sich der Kärntner gestern gegen den Engländer Stephen Ellis mit 7:5 durch und dominierte anschließend im Viertelfinale den Südafrikaner Jason Theron souverän mit 7:1. Halbfinalgegner für den zweifachen 9-Ball-Weltmeister ist heute um 11.30 Uhr der Australier Jake McCartney.

„Mir gefällt dieses Spiel. Es ist spannend und herausfordernd. Zuletzt habe ich vor der Coronapandemie auf Einladung bei der WM in China in dieser Disziplin mitgemacht und ich bin damals Vierter geworden. Seither habe ich es aber nicht mehr gespielt. Wir haben aber jetzt vor drei Wochen in unserer Akademie in Klagenfurt unseren Heyball-Tisch wieder aufgebaut“, sagte Ouschan, der das Cross-over vom klassischen American Pool gut bewerkstelligt hat.

„Vom Material her ist da schon ein großer Unterschied zu Pool, weil wir auf einem 9-Fuß-Snookertisch mit Snookertaschen spielen. Bei Zugbällen und Stößen mit Effet ist das spürbar was anderes. Da muss man schon etwas umdenken, vor allem dann, wenn ein Ball an der Bande liegt. Da ist es vom gesamten Stoßbild abhängig, ob man so einen Ball zu versenken oder nur einfach von der Bande zu lösen versucht“, erklärte Ouschan.

Für Mario He begann der Wettkampf mit einer 2:7-Niederlage gegen den Briten Patrick Whelan. In der Hoffnungsrunde ließ der Vorarlberger dann jedoch Siege gegen den Georgier Zurab Tsereteli (7:0), den Schweden Kevin Zarekani (7:1) und den beim neuen Poolbillard-Bundesliga-Meister 1. PBC Union Wien aktiven Slowenen Maks Benko (7:6) folgen und zog ins Achtelfinale ein. Gestern legte der Vorarlberger mit zwei weiteren 7:2-Erfolgen gegen den Briten Ben Tanner und den Kroaten Roberto Bartol weiter nach. Nun wartet im Semifinale der Chinese Liu Xin auf He.

„Das ist mein bisher bestes Heyball-Resultat, aber auch mein einziges. Ich habe das Spiel zum ersten Mal bei meinen Verwandten in China gesehen und gespielt, da war ich elf Jahre alt. Jetzt spiele ich Heyball erst zum zweiten Mal. Im Vergleich zum klassischen Pool ist hier alles anders: der Tisch, das Tuch, die Taktiken. Ich habe mich nach wie vor noch nicht daran gewöhnt, aber ich werde von Match zu Match besser und genieße es. Es macht Spaß, hier zu spielen. Das Set-up der Tische ist sehr schön, und die Tische selbst spielen sich ausgezeichnet“, sagte He.

Beim in Podčetrtek parallel zur Herrenkonkurrenz ausgetragenen, ebenfalls mit 58.000 US-Dollar dotierten Damenbewerb war keine Österreicherin am Start. Die zuletzt bei der 9-Ball-Weltmeisterschaft in Hamilton, Neuseeland, aktiven Topstars Jasmin Ouschan und Nachwuchshoffnung Lena Primus befinden sich in Shanghai beim China Open.

Weltverband übernimmt Heyball-Verwaltung

Die wachsende Beliebtheit und Bedeutung von Heyball in der weltweiten Poolbillardgemeinschaft hat den internationalen Dachverband für Poolbillard, die World Pool Association (WPA), veranlasst, Heyball von einer Poolvariante, die von einem angeschlossenen internationalen Verband verwaltet wird, zu einer direkt von der WPA verwalteten Disziplin zu machen, wobei die WPA dabei auch von einem Beirat unterstützt wird. Dieser Schritt wurde am 17. Mai 2024 von der WPA per Presseaussendung bekannt gegeben.

„Wir freuen uns, Heyball als direkt von der WPA verwaltete Disziplin zu begrüßen. Dieser Übergang ist ein bedeutender Meilenstein für den Sport und spiegelt die zunehmende weltweite Popularität und das Wettbewerbsniveau von Heyball wider. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Beirat, um Heyball auf der Weltbühne weiterzuentwickeln und zu fördern“, erklärte der Präsident der WPA, Ishaun Singh.



Das einzigartige Spielprinzip von Heyball (auch als Chinese 8-Ball bezeichnet), das sich durch Tische mit abgerundeten Taschenöffnungen und genoppten Tüchern auszeichnet, hat Spieler und Fans gleichermaßen in seinen Bann gezogen, insbesondere in China. Bei den großen Heyball-Turnieren werden einige der höchsten Preisgelder im Poolbillard ausgeschüttet, was den Stellenwert und das Wachstumspotenzial des Sports unterstreicht.

Die WPA, seit 1987 Dachverband des Poolbillardsports, kommt mit diesem Schritt ihrer Aufgabe, die verschiedenen Poolbillarddisziplinen weltweit zu fördern und zu entwickeln, nach.

Bei den kommenden World Games 2025 in Chengdu, China, wird Heyball neben Snooker, Dreiband-Carambol und 10-Ball als eigene Disziplin vertreten sein.

Weitere Informationen:

European Heyball Open: <https://cuescore.com/tournament/2024+WPA+Men%E2%80%99s+European+Heyball+Open+-+Final+Stage/47449936>

Livestream European Heyball Open (Registrierung erforderlich): <https://tv.kozoom.com/en/event/39766>

YouTube: <https://www.youtube.com/@JOYWorldHeyballTour>

World Pool Association (WPA) – Weltrangliste: <https://wpapool.com/ranking/>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at